

Der neue Pfarrer ist da

Pfarrer Markus Ramminger leitet jetzt die Seelsorgeeinheit Gottenheim

Gottenheim/Umkirch. Pfarrer Markus Ramminger leitet seit dem 12. September die Seelsorgeeinheit Gottenheim, zu der die katholischen Pfarrgemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und Umkirch gehören. In den Gottesdiensten am 12., 13. und 20. September stellte sich der neue Pfarrer den Gemeindemitgliedern vor.



Pfarrer Markus Ramminger (2. von rechts) freute sich am Sonntag über den herzlichen Empfang in Gottenheim. Auch Bürgermeister Volker Kieber (rechts) nutzte die Gelegenheit den neuen Pfarrer kennen zu lernen. Foto: ma

Am vergangenen Sonntag zelebrierte Markus Ramminger in Gottenheim den Gottesdienst. Danach war auf dem Kirchplatz Gelegenheit zur persönlichen Begegnung. Der Ortsausschuss Gottenheim im Pfarrgemeinderat bewirtete mit Kaffee und Kuchen. Vor dem Gottesdienst begrüßte die Vorsitzende des Ortsausschusses, Rita Armbruster, den neuen Pfarrer mit einem Präsent.

Pfarrer Markus Ramminger ist am 7. April 1961 geboren, in seinem Heimatort St. Peter besuchte er die Grundschule und anschließend das Gymnasium Kolleg St. Sebastian in Stegen. Nach dem Abitur war Markus Ramminger bei der Bundeswehr bevor er mit dem Studium der Elektrotechnik begann. Schon bald wechselte er zum Theologiestudium - im Mai 1991 wurde Markus Ramminger zum Priester geweiht. Als Kaplan war der junge Pfarrer in Karlsruhe-Durlach und in Billigheim

tätig, bevor er als Pfarrer nach Worblingen und Überlingen ging. Von 1999 bis 2009 baute Pfarrer Ramminger gemeinsam mit Pfarrer Andreas Müller und später mit Pfarrer Bernhard Herbstritt dort die Seelsorgeeinheit Aachtal auf.

Seit dem 12. September leitet Ramminger nun die Seelsorgeeinheit Gottenheim. Seine Entscheidung, Theologie zu studieren, erzählt Markus Ramminger, habe er einem Besuch der Zeugen Jehovas in der Studenten-WG zu verdanken: „Mit den Vorstellungen der Zeugen Jehovas konnte ich mich nicht identifizieren. Aber beim Diskutieren über den Glauben habe ich bemerkt, dass sich mir viele Fragen beantwortet haben.“ Ramminger stellt fest: „Ich bin ein Naturwissen-

schaftler, aber kein Techniker.“ So hängte er die Elektrotechnik an den Nagel und wandte sich der Theologie zu. „Bis heute habe ich diesen Entschluss nicht bereut.“

In Gottenheim und den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sei er mit offenen Armen empfangen worden, freut sich Markus Ramminger über die herzliche Begrüßung. Im Team der Seelsorgeeinheit sei die Stimmung sehr gut, sein Vorgänger Artur Wagner habe hier feste Strukturen geschaffen. Der neue Pfarrer will sich unter anderem auf die Katechese - die Einführung in den christlichen Glauben - in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit konzentrieren. „Es gibt große Nachwuchsprobleme, hier will ich den Finger in die Wunde legen.“ (ma)